



<b>Antrag</b>	Datum	Nummer
Öffentlich	12. Apr. 2012	2113/12
Absender		
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Rathaus 38100 Braunschweig		
Adressat		
Oberbürgermeister Dr. Hoffmann Rathaus 38100 Braunschweig		
Gremium	Sitzungstermin	
Planungs- und Umweltausschuss	25.04.2012	
Verwaltungsausschuss	02.05.2012	
Rat	08.05.2012	
Betreff		
<b>Rasen statt Schotter bei Neubauten oder Sanierungen von Stadtbahngleisen</b>		

Der Planungs- und Umweltausschuss, der Verwaltungsausschuss und der Rat der Stadt Braunschweig werden gebeten, zu beschließen:

Die Braunschweiger Verkehrs-AG (BSVAG) wird aufgefordert, bei Neubauten oder Sanierungen von Stadtbahnstrecken mit eigenem Gleiskörper künftig grundsätzlich Rasen- statt Schottergleise anzulegen. Von diesem Grundsatzprinzip soll nur in begründeten Ausnahmefällen abgewichen werden können. Die Entscheidung über solche Ausnahmefälle obliegt dem Planungs- und Umweltausschuss (PLUA).

#### **Begründung:**

In der letzten Sitzung des PIUA am 07.03.2012 wurde u. a. die Verwaltungsvorlage "Erneuerung der Gleisanlagen im Augusttorwall und der Wolfenbütteler Straße zwischen John-F.-Kennedy-Platz und Heinrich-Büssing-Ring" (Drucksache 15039/12) beraten und beschlossen. Nach dem Willen der BSVAG wird dieser Streckenabschnitt leider nach seiner Sanierung weiterhin mit Schottergleisen ausgestattet sein. Aus ökologischen und stadtgestalterischen Gründen sollten bei künftigen Neubau- und Sanierungsmaßnahmen im Stadtbahnbereich Rasengleise angelegt werden, wie es sie beispielsweise in der Langen Straße, Frankfurter Straße, Berliner Straße und Kurt-Schumacher-Straße gibt. Voraussetzung hierfür ist natürlich das Vorhandensein eines separaten Gleiskörpers für die Stadtbahn.

Gez. Holger Herlitschke  
(Ausschuss- und Fraktionsvorsitzender)